

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Kultur, Sport und Migration“
des Stadtteilbeirates Walle vom 29.10.2019**

Ort: Kulturhaus Walle, Schleswiger Str. 4, 28219 Bremen

Nr.: XIII/02/19

Beginn der Sitzung: 18.00h

Ende der Sitzung: 19.30h (einschl. Begehung)

anwesend sind:

Herr Gerald Höns

Frau Sonja Kapp i. V.

Herr Dr. Henry Knobbe-Eschen i. V.

Herr Christof Schäffer i.V.

Frau Nicoletta Witt

Frau Angela Piplak

Herr Dr. Peter Warnecke

Herr Jens Oldenburg

verhindert sind:

Frau Brunhilde Wilhelm

Herr Dr. Karsten Seidel

Frau Adelarisa Kedenburg

Gäste:

Frau Janine Claßen, Leitung Kulturhaus

Frau Angela Piplak, Leitung Geschichtskontor

Frau Gerling, Weser-Kurier

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/01/19 vom 27.08.2019
- TOP 3:** Kulturhaus Walle: Aktuelle Planungen und Projekte
Gastgeberinnen:
Frau Janine Claßen, Leitung Kulturhaus
Frau Angela Piplak, Leitung Geschichtskontor
- TOP 4:** Initiative „Gemeinsam gegen Rassismus und Diskriminierung“ des Vereins
BSV und Kooperation mit Deutsch-Israelischer Gesellschaft
hier: Filmprojekt
dazu: Bericht des Ausschusssprechers
- TOP 5:** Restmittelvergabe Globalmittel 2019
- TOP 6:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten
- TOP 7:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
Ohne Einwände wird die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/01/19 vom 27.08.2019
Das Protokoll liegt noch nicht vor.

TOP 3: Kulturhaus Walle: Aktuelle Planungen und Projekte

Gastgeberinnen des heutigen Abends sind Frau Claßen, Leitung des Kulturhauses, und Frau Piplak, Leitung des Geschichtskontors. Unter Einbeziehung von Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss wird u.a. dargestellt:

- Nach ihrer Elternzeit ist Frau Claßen seit vier Monaten wieder in der Leitung des Kulturhauses tätig.
Angebote und Veranstaltungen der Einrichtung werden gut angenommen; bspw. besuchten am letzten Sonntag 100 Besucher*innen das angebotene Theaterstück des „Mobilen Figurentheaters Bremen“. Ebenfalls erfolgreich verlief der Flohmarkt „Beats & Bummel“, ein Flohmarkt für Nachteulen.
Aktuell beginnen bereits die Vorbereitungen für das Stadtteilstadt am 20./21.06. 2020. Es gibt viel zu tun – Organisation von Vortreffen und Absprachen mit Teilnehmer*innen, Sicherung der Finanzierung, Sponsoring usw., usw.. Man hofft auf ebenso gute Teilnehmerzahlen wie in den vergangenen Jahren.
Im Brodepott finden zudem Ausstellungen und Kreativkurse statt; Vereine und Gruppen nutzen die Räumlichkeiten für ihre Proben und Auftritte. Alle zwei Jahre wird auf dem Quartiersplatz ein Sommerfest gefeiert.
- Frau Piplak ist seit 2016 im Kulturhaus tätig. Das Geschichtskontor verfügt über circa 30.000 historische Fotos und stellt somit ein großes Stadtteilarchiv dar. Neben dem Bildarchiv gibt es ein umfangreiches Audioarchiv mit einer großen Anzahl von Zeitzeugeninterviews. Weiterhin bietet Frau Piplak Stadtteilrundgänge zu verschiedenen Themen an.
- Weiteres Standbein der Geschichtsabteilung ist das Hafearchiv mit Sitz im Hafenmuseum in der Überseestadt. Hier sind engagierte Ehrenamtliche mit der Dokumentation der Geschichte der stadtbremischen Häfen befasst.
- Genannt wird zudem das Angebot des Digitalen Heimatmuseums und des Medienarchivs.
- Besonders hingewiesen wird auf die größtenteils ehrenamtlich geführte Bibliothek. Die Stadtteilbücherei, gegründet 1982 nach Schließung der öffentlichen Bibliothek, wird regelmäßig und gerne von Grundschulen aus dem Stadtteil besucht. Gerade auch jüngere Kinder aus dem Stadtteil haben hier die Möglichkeit allein „schmökern“ zu gehen und einen Zugang zum Lesen zu finden.
- Stellensituation: zwei feste Stellen à 30 Stunden, eine Verwaltungskraft mit 27 Stunden sowie Unterstützung durch viele Ehrenamtliche, Mini-Jobber und Honorarkräfte.

Der Ausschuss bedankt sich bei den Gastgeberinnen für die informative Vorstellung der Einrichtung und die freundliche Aufnahme am heutigen Abend.

TOP 4: Initiative „Gemeinsam gegen Rassismus und Diskriminierung“ des Vereins BSV und Kooperation mit Deutsch-Israelischer Gesellschaft hier: Filmprojekt

Vorgestellt wird das Projekt des BSV durch den Ausschussvorsprecher:

- Im Rahmen der Initiative „Gemeinsam gegen Rassismus und Diskriminierung“ zeigte der Bremer SV in Kooperation mit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft am 21.10.2019 im Theater im Volkshaus den Dokumentarfilm „Liga Terezin – Die Fußballmannschaft im KZ Theresienstadt“. In dem Konzentrationslager gab es eine kleine Fußballliga der Gefangenen. Die Bilder der ballspielenden Häftlinge wurden von den Nationalsozialisten für Propagandazwecke missbraucht.
An die 100 Zuschauer*innen kamen zur Filmvorführung. Im Anschluss bestand die Möglichkeit den Film mit dem ehemaligen Leiter der Gedenkstätte Beit Terezin zu besprechen.
- Hintergrund für das Filmprojekt: Verhinderung von Rassismus im Verein; ein Fußballverein habe auch eine gesellschaftliche Verantwortung.

Die Kampagne „Gemeinsam gegen Rassismus und Diskriminierung“ wird vom Bremer Fußball-Verband unterstützt.

Der BSV will die Kampagne im nächsten Jahr mit 2 – 3 Aktionen fortsetzen.

TOP 5: Restmittelvergabe Globalmittel 2019

Der Ausschuss spricht sich für folgende Aufteilung der restlichen Verfügungsmittel aus (einstimmig; der Vertreter der CDU erklärt Befangenheit und stimmt nicht mit ab)

- BSV: Wa/10/19/Sport – Kampagne gegen Rassismus und Diskriminierung (Unterstützung von bedürftigen Kindern mit Trainingskleidung und Material): 700€
- Bremer Kriminaltheater: Wa/23/19/Kultur – Ausbau der Probebühne zur zweiten Spielstätte: 665€

TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Hierzu liegen keine Vorgänge vor.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Info zur Fertigstellung „Künstlerische Gestaltung Unterführung Meta-Sattler-Straße“

Die Vorsitzende berichtet über die Fertigstellung der gut gelungenen Gestaltung des Tunnels. Leider wurde das Kunstwerk bereits mit Graffiti verunstaltet. Das Kunstressort ist informiert, der Schaden wird behoben.

Einladung in den Kunst.Hafen.Walle am 16./17. November 2019

Die Vorbereitung läuft sehr gut, über 100 Künstler*innen an 67 Orten beteiligen sich bereits an der Aktion.

Telefon-Bücherzelle auf dem Wartburgplatz

Die Bücherschrank-Paten berichten, dass derzeit einige Male sehr viele Bücher abgelegt worden und der Schrank zu voll war. Die Paten bringen die überzähligen Bücher dann zum Recycling-Hof Findorff.

Wie in jedem Jahr, sollen die Paten in die letzte Sitzung des Jahres eingeladen werden.

Speicherbühne

Das Theater verlässt leider seinen Standort an der Spielstätte im Speicher XI in der Überseestadt. Die Theatermacher*innen wollen als mobile Bühne weiterspielen.

Weihnachtstheaterstück „Yeti Pleki Plek“

Das Theater im Volkshaus, Opus einhundert, lädt den Ausschuss ein, eine Weihnachtsvorstellung anzuschauen.

Themen nächste Sitzung:

Urban-Gardening-Kunstprojekt „Auf die Plätze“ soll in eine der nächsten Sitzungen eingeladen werden.

aus dem Ausschuss:

Der Ausschussprecher berichtet, dass am 22.12.2019 um 18.00h erneut ein großes Weihnachtssingen im Stadion am Panzenberg stattfindet. Erwartet werden bis zu 5000 Gäste.

Vorsitz/Protokoll:

Ausschussprecher:

- P. Müller-

- Dr. P. Warnecke-